

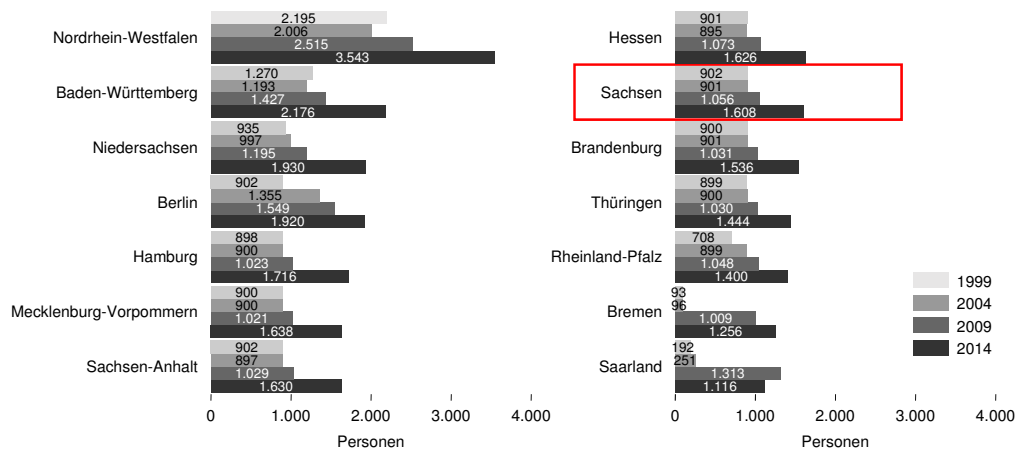
# Deutscher Freiwilligensurvey 2014 Länderbericht Sachsen

## Eckdaten

- Repräsentative telefonische Befragung zum freiwilligen Engagement in Deutschland, die sich an Personen ab 14 Jahren richtet
- Erhebungswellen  
1999, 2004, 2009: Infratest  
2014: Wissenschaftliche Leitung: DZA, Datenerhebung: infas
- Durchführung im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Aufstockungsstichprobe 2014 beauftragt durch 14 Bundesländer (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen)  
→ Grundlage für den ersten vergleichenden Länderbericht des Freiwilligensurveys
- Stichprobe 2014: Deutschland (n = 28.690), Sachsen (n = 1.608)
- Alle Angaben in Prozent (wenn nicht anders angegeben)

2

## Stichprobenumfänge der im Länderbericht verwendeten Daten



Quelle: FWS. Berechnungen des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA), ungewichtet. FWS 1999 (n = 12.597), FWS 2004 (n = 13.091), FWS 2009 (n = 17.319), FWS 2014 (n = 24.539).

3

## Definition freiwilligen Engagements

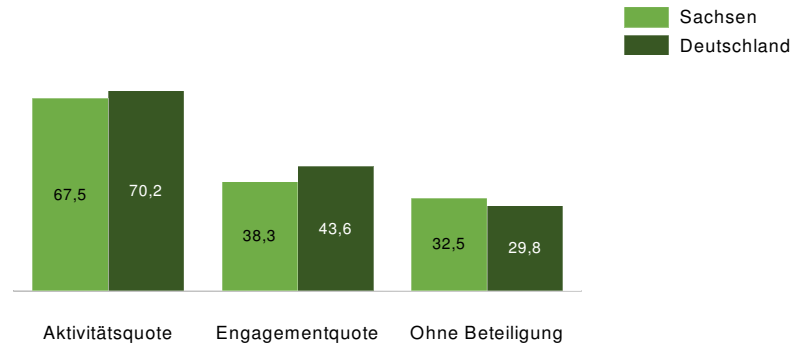
Eine Tätigkeit ist freiwilliges Engagement, wenn sie die folgenden Kriterien erfüllt:

- Die Tätigkeit ist freiwillig.
- Die Tätigkeit ist nicht auf materiellen Gewinn gerichtet.
- Die Tätigkeit ist öffentlich beziehungsweise findet im öffentlichen Raum statt.
- Die Tätigkeit wird in der Regel gemeinschaftlich/ kooperativ ausgeübt.
- Die Tätigkeit ist gemeinwohlorientiert.

(Definition für „bürgerschaftliches Engagement“ nach der Enquete-Kommission des Bundestages)

4

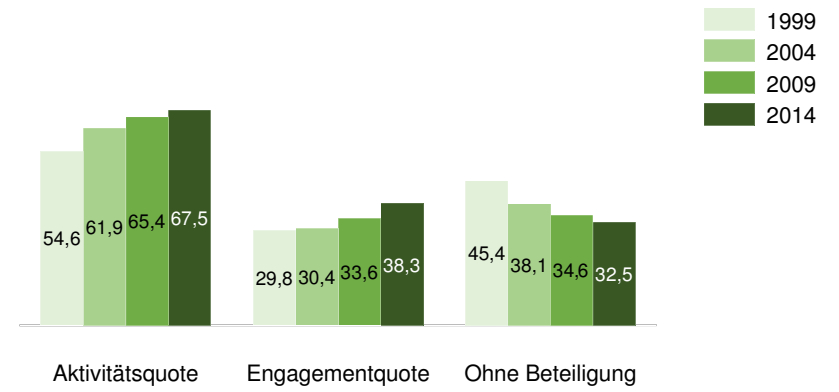
### 1. Gemeinschaftliche Aktivitäten und freiwilliges Engagement 2014



Basis: Alle Befragten

5

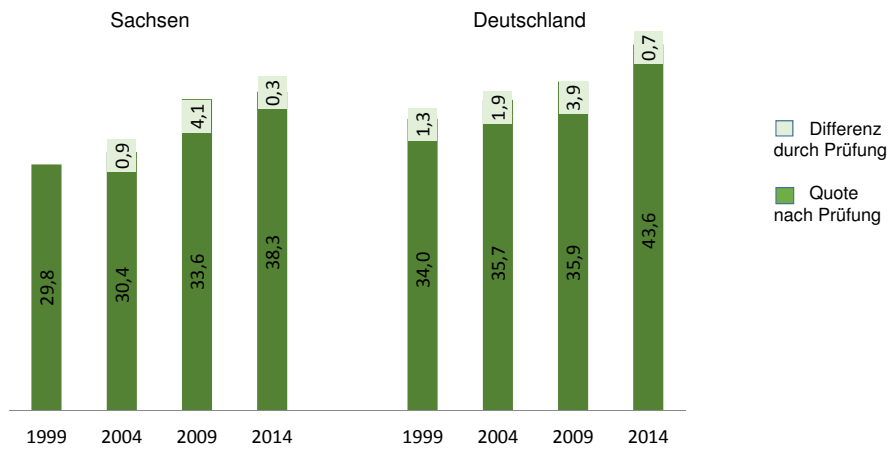
### 2. Vergleich: Aktivitäten und Engagement in Sachsen



Basis: Alle Befragten in Sachsen

6

### 3. Engagementquote

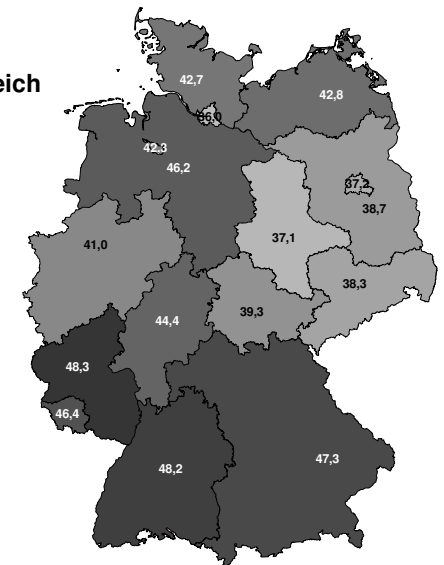


Basis: Alle Befragten.  
Bei der Quote vor Prüfung im Jahr 1999 handelte es sich um eine Schätzung.

7

### 4. Engagementquote 2014 im Ländervergleich

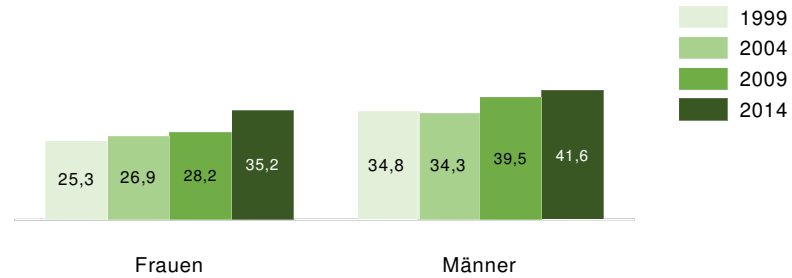
Bundesland	Engagementquote
Rheinland-Pfalz	48,3
Baden-Württemberg	48,2
Bayern	47,3
Saarland	46,4
Niedersachsen	46,2
Hessen	44,4
Bund	43,6
Mecklenburg-Vorpommern	42,8
Schleswig-Holstein	42,7
Bremen	42,3
Nordrhein-Westfalen	41,0
Thüringen	39,3
Brandenburg	38,7
<b>Sachsen</b>	<b>38,3</b>
Berlin	37,2
Sachsen-Anhalt	37,1
Hamburg	36,0



Basis: Alle Befragten

8

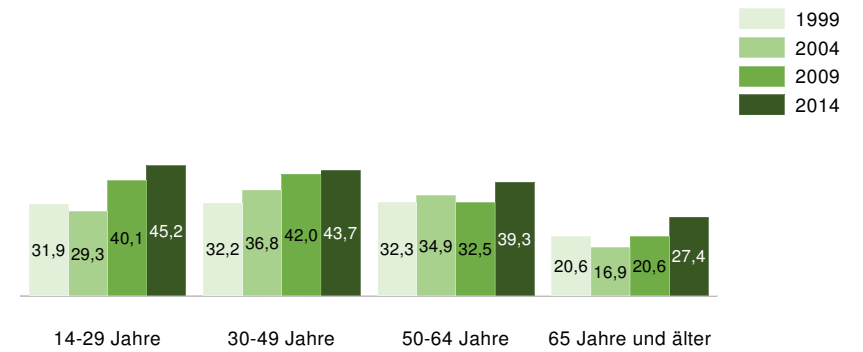
### 5. Anteile freiwillig Engagierter in Sachsen nach Geschlecht



Basis: Jeweils alle Befragten in Sachsen

9

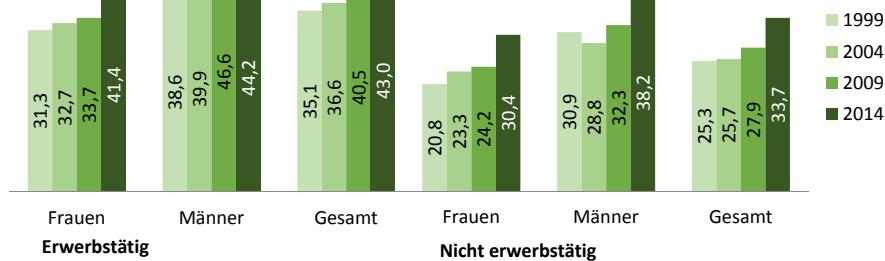
### 6. Anteile freiwillig Engagierter nach Altersgruppen



Basis: Jeweils alle Befragten in Sachsen

10

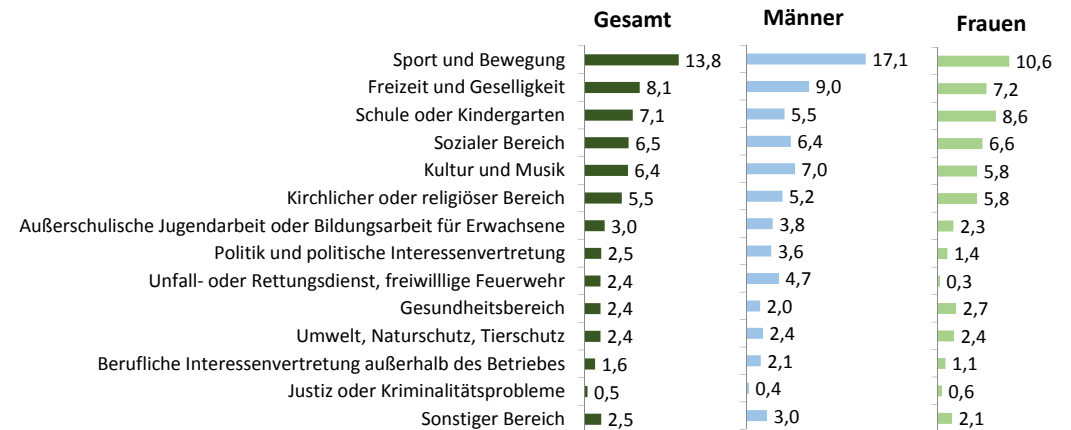
### 7. Anteile freiwillig Engagierter nach Erwerbsstatus



Basis: Jeweils alle Befragten in Sachsen

11

### 8. Anteile Engagierter nach Engagementbereich 2014



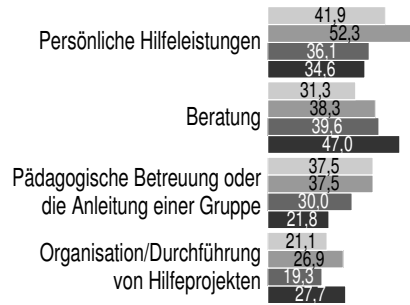
Basis: Alle Befragten in Sachsen

12

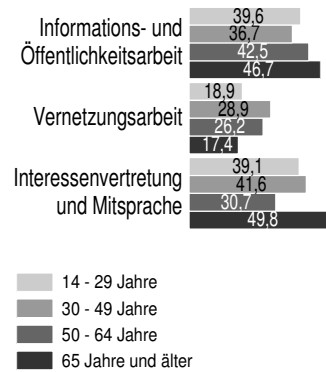


### 12a. Hauptinhalte des Engagements 2014 nach Alter I

#### Helfende, beratende und betreuende Tätigkeiten



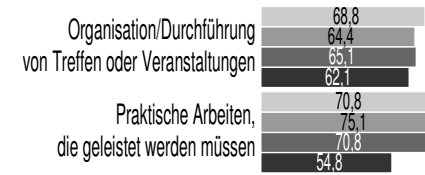
#### Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung



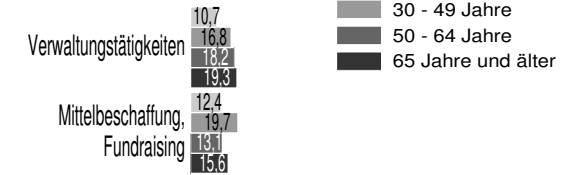
Basis: Alle Engagierten in Sachsen. Mehrfachnennungen möglich.

### 12b. Hauptinhalte des Engagements 2014 nach Alter II

#### Praktisch-organisatorische Tätigkeiten

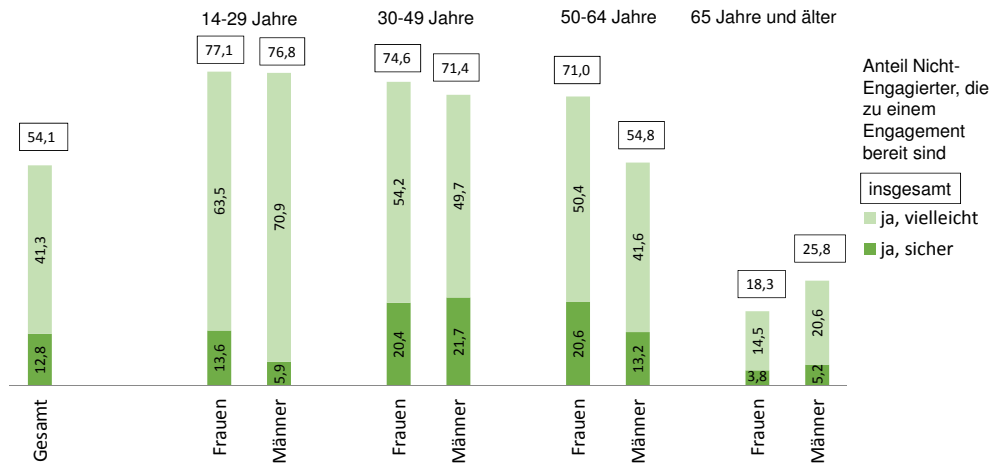


#### Vorbereitende und verwaltende Tätigkeiten



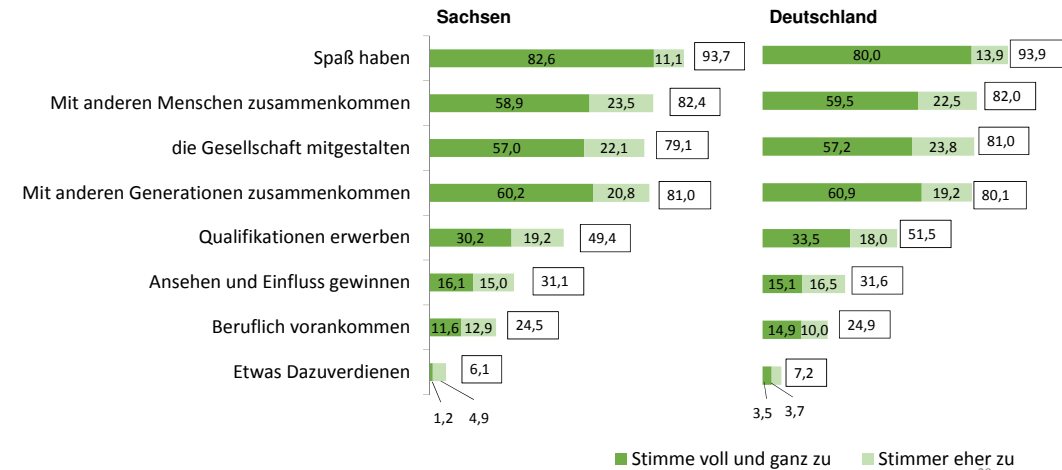
Basis: Alle Engagierten in Sachsen. Mehrfachnennungen möglich.

### 13. Engagementpotenziale 2014 in Sachsen



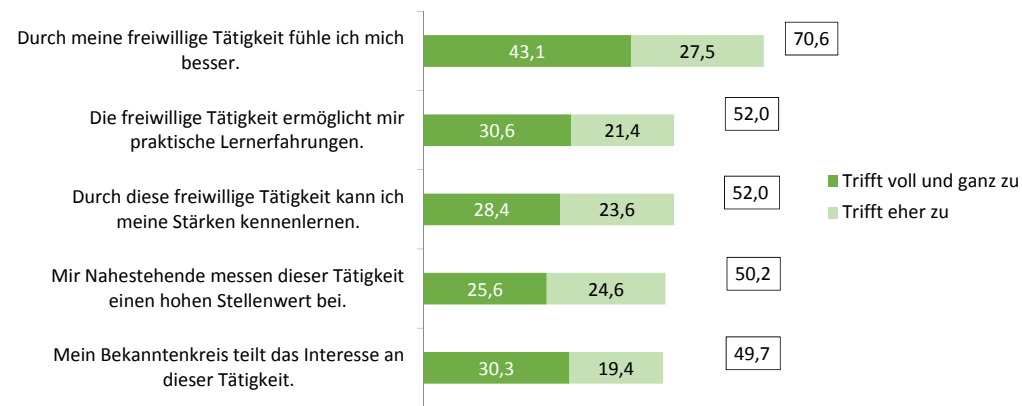
Basis: Alle aktuell Nicht-Engagierten in Sachsen.

### 14. Motive für freiwilliges Engagement 2014



Basis: Alle Engagierten. Mehrfachnennungen möglich.

## 15. Beweggründe für die Aufnahme eines Engagements (2014)

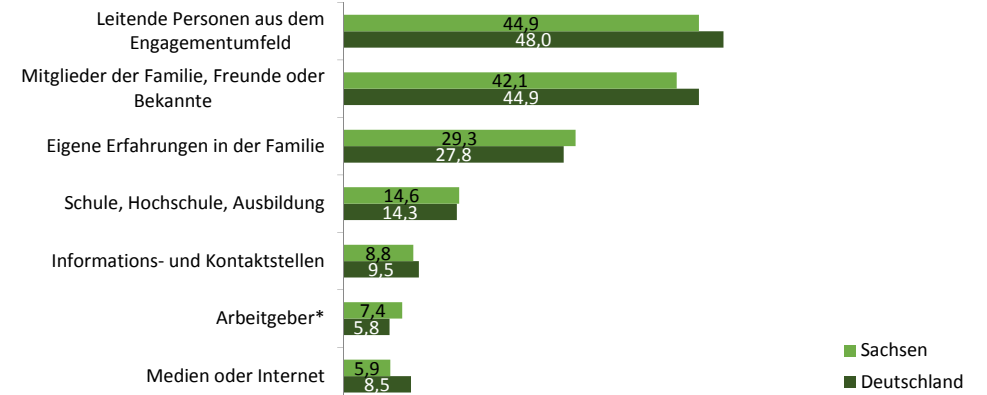


Basis: Alle Engagierten in Sachsen. Mehrfachnennungen möglich.

21

## 16. Anstöße zum freiwilligen Engagement 2014

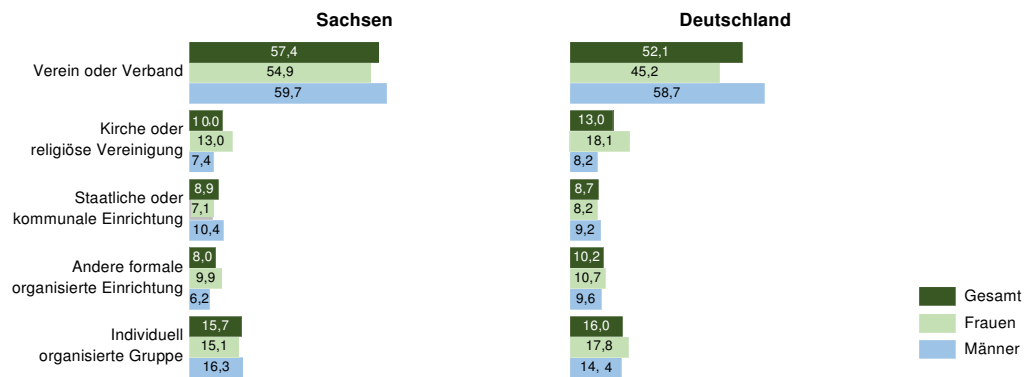
Durch:



Basis: Alle Engagierten. FWS 2014. Mehrfachnennungen möglich.  
\* Die Frage nach dem Arbeitgeber beantworteten nur Erwerbstätige.

22

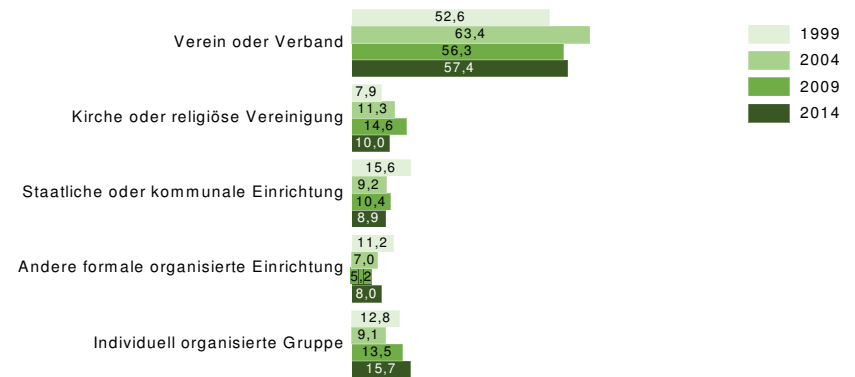
## 17. Organisationsformen des freiwilligen Engagements 2014 nach Geschlecht



Basis: Alle Engagierten.  
Andere formale organisierte Einrichtung = Gewerkschaft, Partei, priv. Einrichtung, Stiftung, Sonstiges  
Individuell organisierte Gruppe = Nachbarschaftshilfe, Initiative oder Projekt, selbst organisierte Gruppe, allein

23

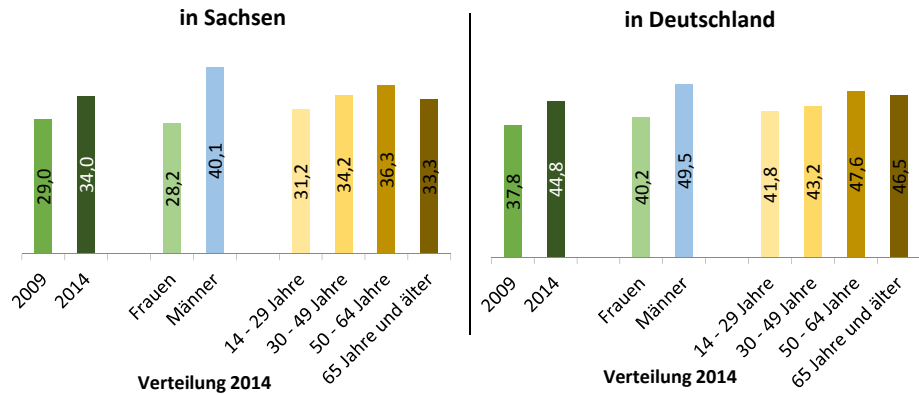
## 18. Organisationsformen des freiwilligen Engagements in Sachsen im Zeitverlauf



Basis: Alle Engagierten in Sachsen.  
Andere formale organisierte Einrichtung = Gewerkschaft, Partei, priv. Einrichtung, Stiftung, Sonstiges  
Individuell organisierte Gruppe = Nachbarschaftshilfe, Initiative oder Projekt, selbst organisierte Gruppe, allein

24

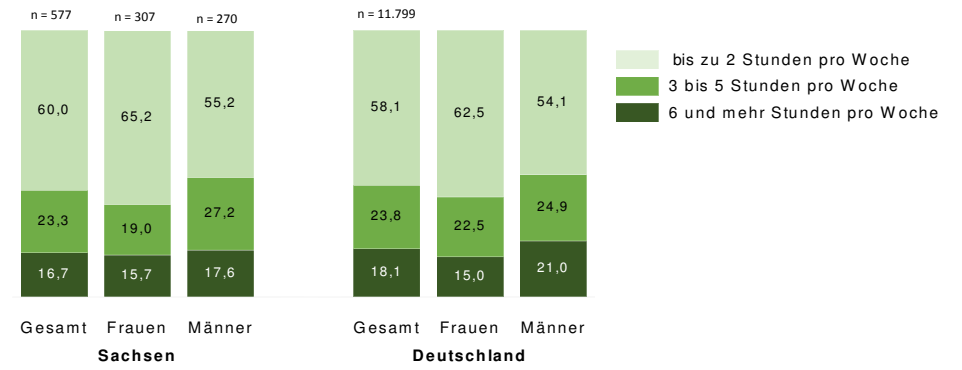
### 19. Mitgliedschaften in Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen



Basis: Alle Befragten.

25

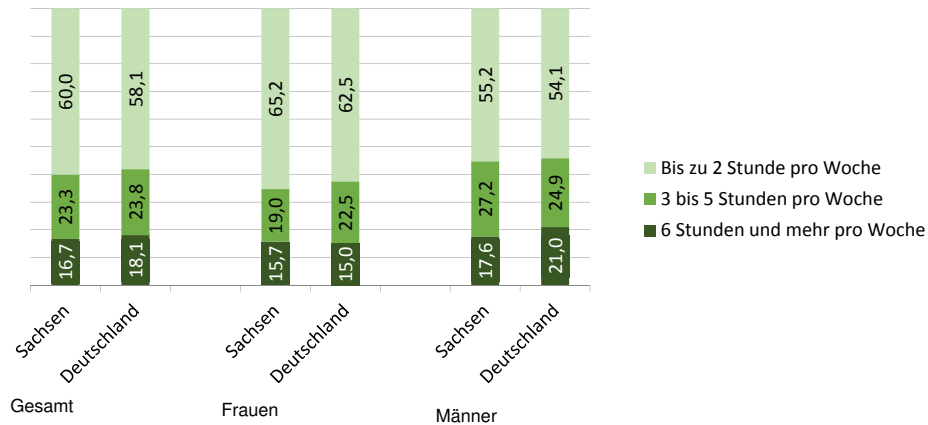
### 20. Zeitumfang des freiwilligen Engagements 2014 im Vergleich I



Basis: Alle Engagierten.

26

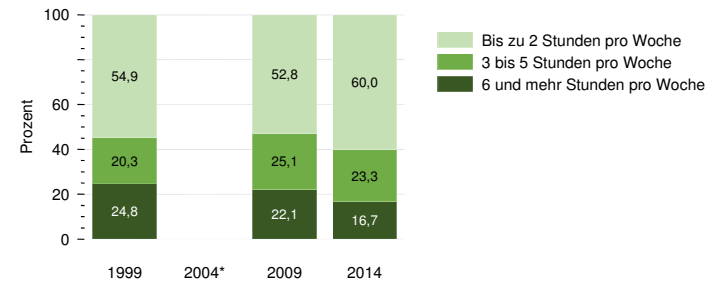
### 21. Zeitumfang des freiwilligen Engagements 2014 im Vergleich II



Basis: Alle Engagierten in Sachsen.

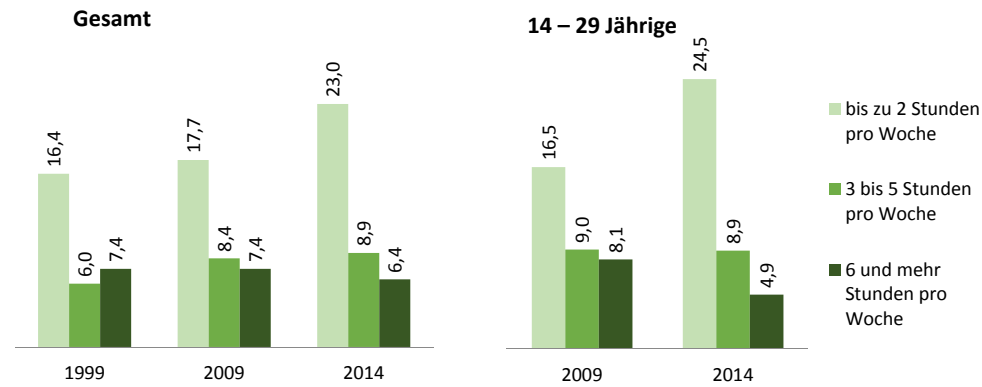
27

### 22. Zeitumfang des freiwilligen Engagements in Sachsen im Zeitvergleich I



Basis: Alle Engagierten in Sachsen \* 2004 nicht erhoben.

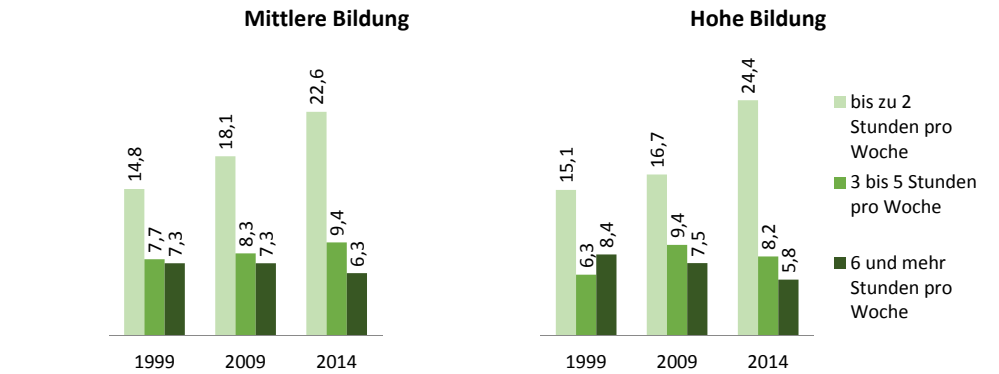
### 23a. Zeumfang des freiwilligen Engagements in Sachsen im Zeitvergleich II



Basis: Alle Befragten.

29

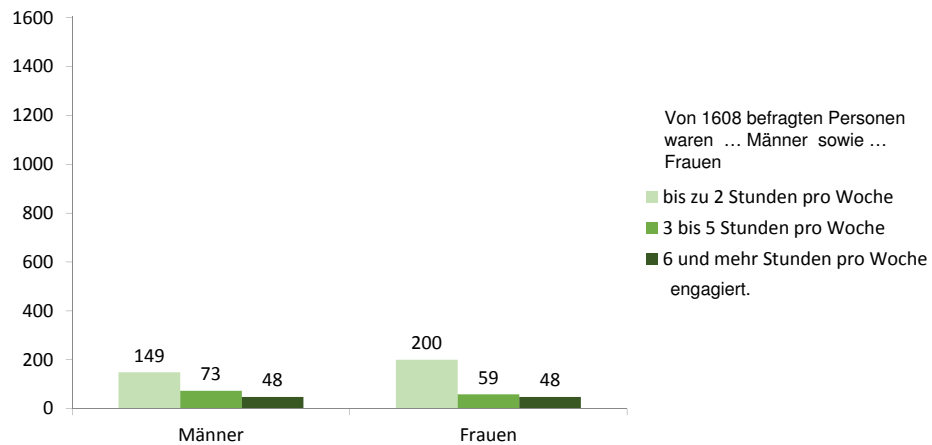
### 23b. Zeumfang des freiwilligen Engagements in Sachsen im Zeitvergleich III



Basis: Alle Befragten.

30

### 24. Zeumfang des freiwilligen Engagements in Sachsen 2014 absolut

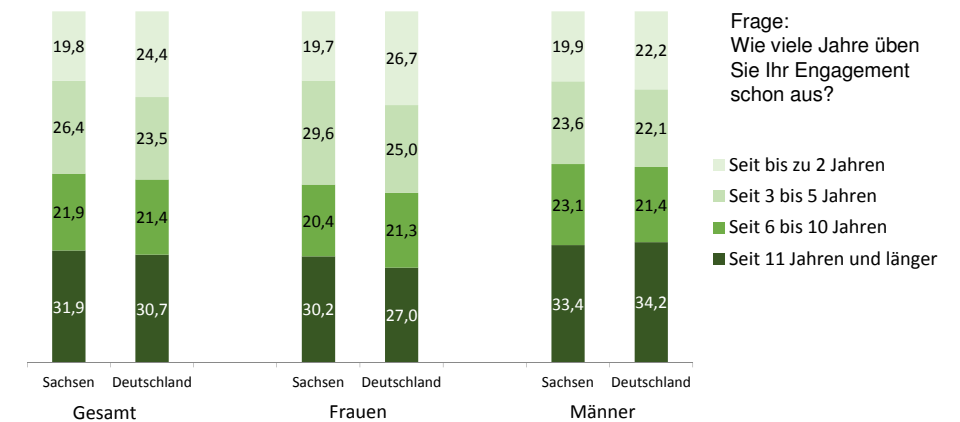


Von 1608 befragten Personen waren ... Männer sowie ... Frauen

Absolute Zahlen.

31

### 25. Biographische Dauer der freiwilligen Tätigkeit 2014



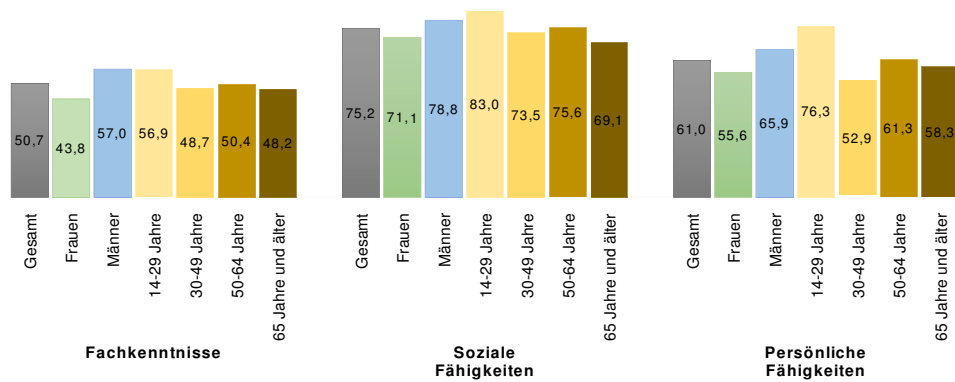
Frage: Wie viele Jahre üben Sie Ihr Engagement schon aus?

Basis: Alle Engagierten.

32



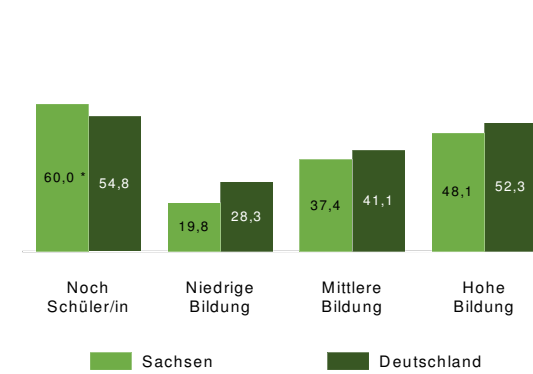
## 26. Erworbene Fähigkeiten im freiwilligen Engagement 2014 in Sachsen



Basis: Jeweils alle Engagierten in Sachsen.

33

## 27. Anteile freiwillig Engagierter nach Schulbildung 2014



### Noch Schüler/in:

Zum Befragungszeitpunkt Besuch einer allgemeinbildenden Schule; höchster Bildungsabschluss noch nicht erreicht.

### Niedrige Bildung:

Abschluss der Volks- und Hauptschule, Schulabschluss in der der DDR nach der 8. Klasse

### Mittlere Bildung:

entspricht Mittlerer Reife, d. h. Realschulabschluss, Abschluss nach der 10. Klasse in der DDR, Abschluss einer Pflichtschule im Ausland.

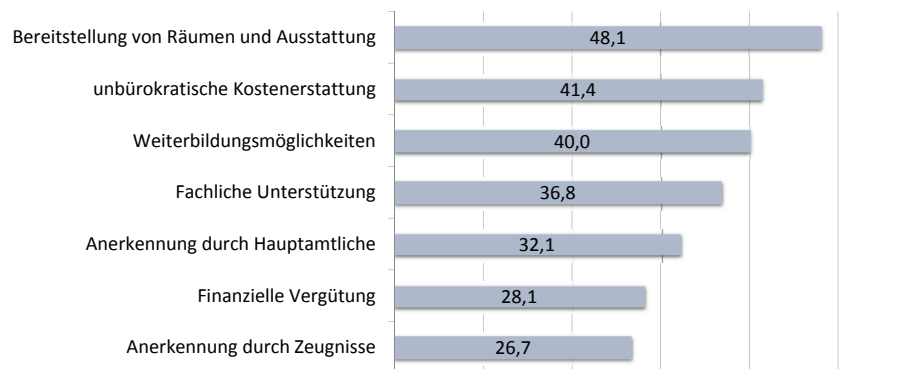
### Hohe Bildung:

Fachhochschule, Abitur, Abschluss der Erweiterten Oberschule in der DDR.

Basis: Alle Befragten.  
\* n < 50. Der Aussagewert ist daher eingeschränkt.

34

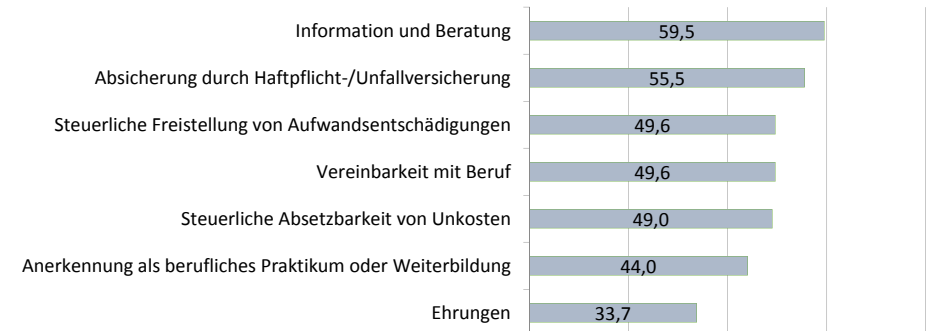
## 28. Verbesserungswünsche an Organisationen 2014 in Sachsen



Basis: Alle Engagierten in Sachsen. Mehrfachnennungen möglich.

35

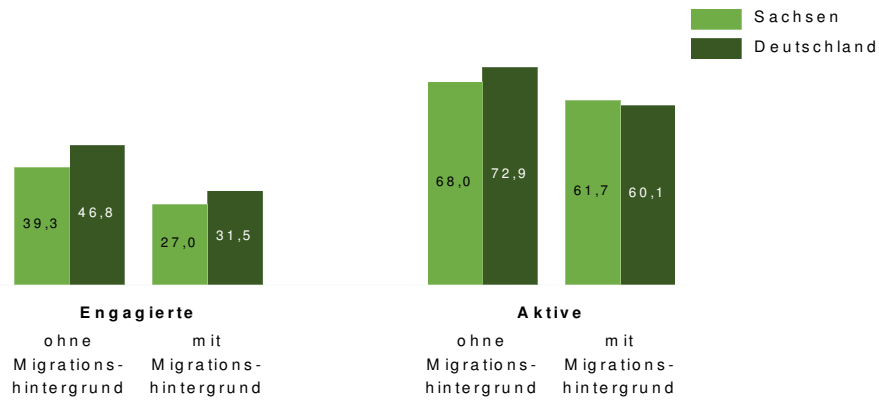
## 29. Verbesserungswünsche an Staat und Gesellschaft 2014 in Sachsen



Basis: Alle Engagierten in Sachsen. Mehrfachnennungen möglich.

36

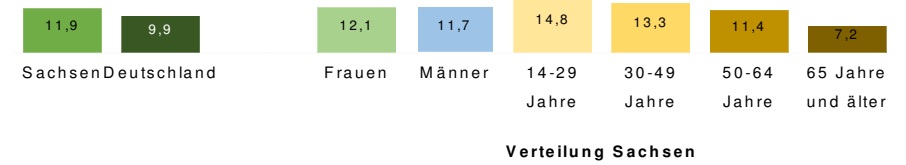
### 30. Anteile freiwillig Engagierter und öffentlich Aktiver nach Migrationshintergrund 2014 (1. oder 2. Generation)



Basis: Alle Befragten.

### 31. Geldzahlungen an Engagierte 2014

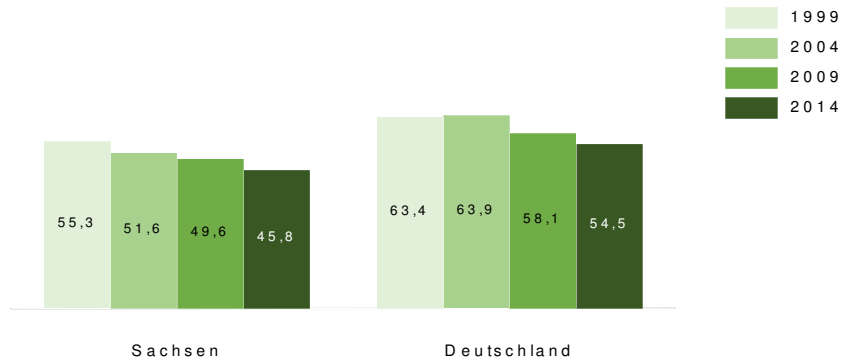
... % der Engagierten erhielten für ihr Engagement Geldzahlungen.



Basis: Alle Engagierten.

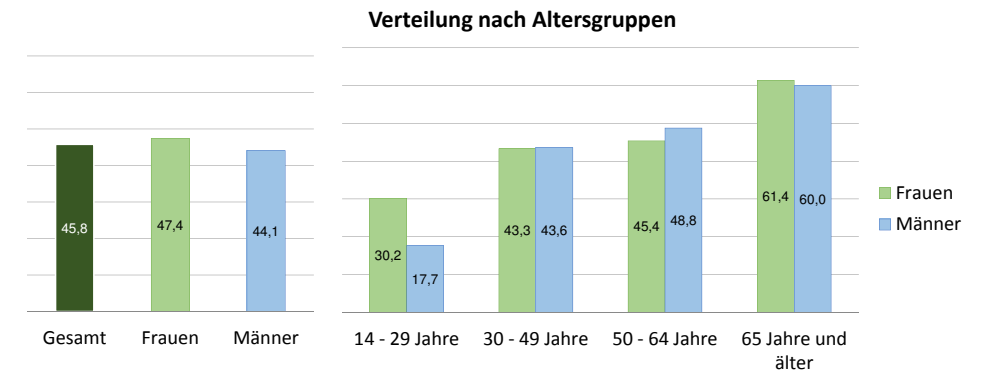
### 32. Geldspenden

... % aller Befragten spendeten Geld.



Basis: Alle Befragten.

### 33. Geldspenden 2014 in Sachsen



Basis: Alle Befragten.